Schlaflied.

Legt euch nieder,
Streckt die Glieder
Auf das weiche Lager wieder,
Wie ihr's gestern auch gethan;
Senkt die Lider,
Süße Lieder
Künden euch die Ruhe an!

Träume mögen
Glück und Segen
Euch in eure Herzen legen;
Hoffnung wiege leis euch ein:
Allerwegen
Euch zu regen,
Soll euch Kraft beschieden sein.

Wie sie blühen,
Wie sie glühen,
Neues Leben in sich ziehen,
Diese Wangen, roth von Schlaf;
Sorgen fliehen,
Heiße Mühen
Schwinden, weil euch Tröstung traf.

Morgen sollen
Euch die vollen
Becher frische Labung zollen;
Heute ward genug gelebt:
Laßt die tollen
Jahre rollen,
Weil euch Wonne jetzt umschwebt!